Der Papst kommt – und wir wissen Bescheid

Von Ute Lonny-Platzbecker

Anlässlich des Deutschlandbesuchs des ersten deutschen Papstes nach beinahe 500 Jahren lohnt sich die Auseinandersetzung mit der Vita Joseph Ratzingers im Religionsunterricht.

Durch einen möglichst kreativen Zugang erwerben die Schüler/-innen nicht nur rein biografisches Wissen über den gegenwärtigen Papst, sie setzen sich – exemplarisch und in didaktischer Reduktion – auch mit den priesterlichen Ämtern innerhalb der katholischen Kirche, deren Hierarchie und Funktionen auseinander, lernen verschiedene Amtsinhaber an ihrer Kleidung zu unterscheiden; sie werden emotional angesprochen und an dem aktuellen Papst-Besuch beteiligt.

Dabei können sie auch die Verhältnisse in ihrer eigenen Gemeinde und dem dazugehörigen Bistum neu in den Blick nehmen. Denkbar wäre z.B. eine Aufgabenstellung für Schüler/-innen der 9./10. Klasse: Erstellt ein Material, anhand dessen Schüler/-innen der 5. Klasse (bzw. Grundschüler) das Leben und die Bedeutung des Papstes Benedikt XVI. kennen lernen können! Ergebnis können Arbeitsblätter, Lückentexte, aber auch Spiele wie ein Würfelspiel mit entsprechenden Stationen und Aufgaben, Memories u.ä. sein. Bei leistungsstarken Gruppen können Schüler/-innen der 5./6. Klasse auch für Parallelklassen oder Lerngruppen ein Material entwickeln. Möglicherweise bietet es sich an, verschiedene Aspekte der Biografie im gemeinsamen Unterrichtsgespräch zu sammeln und auf Kleingruppen aufzuteilen (Lebensdaten, Wirkungsorte, Ämter innerhalb der Kirche, spezifische Kleidung und Insignien der Ämter, Funktion und Bedeutung des jeweiligen Amtes; evtl. auch: Wer bekleidet dieses Amt in unserer Gemeinde, unserem Bistum? …)

Als Schülerarbeit in der fünften Klasse entstand auf diese Weise eine – nach der bei Kindern beliebten Art von sogenannten Anziehpuppen gestaltete – Papst-Figur mit dazugehörigen Bekleidungen (M1), die einen vereinfachten, aber dennoch vielfältigen, selbst entdeckenden Einstieg ins Thema bietet.

Die verschiedenen angebotenen Kleidungen sprechen die Kinder – insbesondere auch in der Primarstufe – zunächst ästhetisch und spielerisch an; sie haben Freude am Ankleiden der Figur, werfen aber zugleich die Frage nach der Identität der Figur und der Bezeichnung und Bedeutung der unterschiedlichen Kleidungsstücke auf. Dass es sich um den jetzigen Papst handelt, ist schnell erkannt, ebenfalls bringen die Kinder Vorwissen in Bezug auf die verschiedenen Kleidungsstücke ein. Die weitere Erarbeitung vollzieht sich in arbeitsgleicher oder arbeitsteiliger Gruppenarbeit, wobei anhand der dargebotenen Figur ein relativ breites Spektrum eröffnet wird, das je nach Altersstufe und Leistungsstand der Lerngruppe in unterschiedlicher didaktischer Reduktion bzw. Vorstrukturierung entdeckt werden kann. In der Primarstufe, für die dieses Material durchaus ebenfalls geeignet erscheint, sollten die zu ermittelnden Informationen ggf. bereits in entsprechenden Texten bzw. Info-Karten in didaktischer Reduktion angeboten und Arbeitsaufträge konkret formuliert werden, während ältere Lerngruppen durchaus einen eigenen Zugang wählen können. Jeder Arbeitsgruppe sollte dabei ein Exemplar der Papst-Figur samt Bekleidung (M 1) zur Verfügung stehen. Exemplarisch werden folgende Arbeitsaufträge vorgestellt:

- Recherchiert in Büchern und im Internet die Bezeichnungen und Bedeutungen der dargestellten Kleidungsstücke und ordnet sie dem jeweiligen priesterlichen Amt zu (vgl. M 2).
- Ermittelt die Biographie Joseph Ratzingers und erstellt einen „Lebensweg“ (z.B. in Form einer Zeitleiste), an dessen verschiedenen Stationen die Figur jeweils passend neu bekleidet wird. Sollte eine Selbstrecherche zu aufwendig sein, kann alternativ M3 als Infoblatt vorgegeben werden.

- Stellt auf einer Karte die Wirkungsstätten Ratzingers optisch dar, z.B. mit an Stecknadeln befestigten Fähnchen mit entsprechenden Jahreszahlen und Lebensereignissen!
- Informiert euch über die verschiedenen priesterlichen Ämter in der katholischen Kirche, ihre Hierarchie und jeweiligen Aufgabenfelder. Erstellt dazu Info-Karten - z.B. in Form von zueinanderpassenden Puzzleteilen - mit den entsprechenden Fachbegriffen (siehe M 4).
- Findet heraus, wer in eurer Gemeinde, eurem Bistum entsprechende Ämter bekleidet!
- Informiert euch über aktuelle Ereignisse, die den Papst betreffen, z.B.: Welche Länder bereist er in diesem Jahr? Welche Schriften / Interviewaussagen wurden in letzter Zeit veröffentlicht? Wann und wo war der Papst in Deutschland bzw. wird es sein?

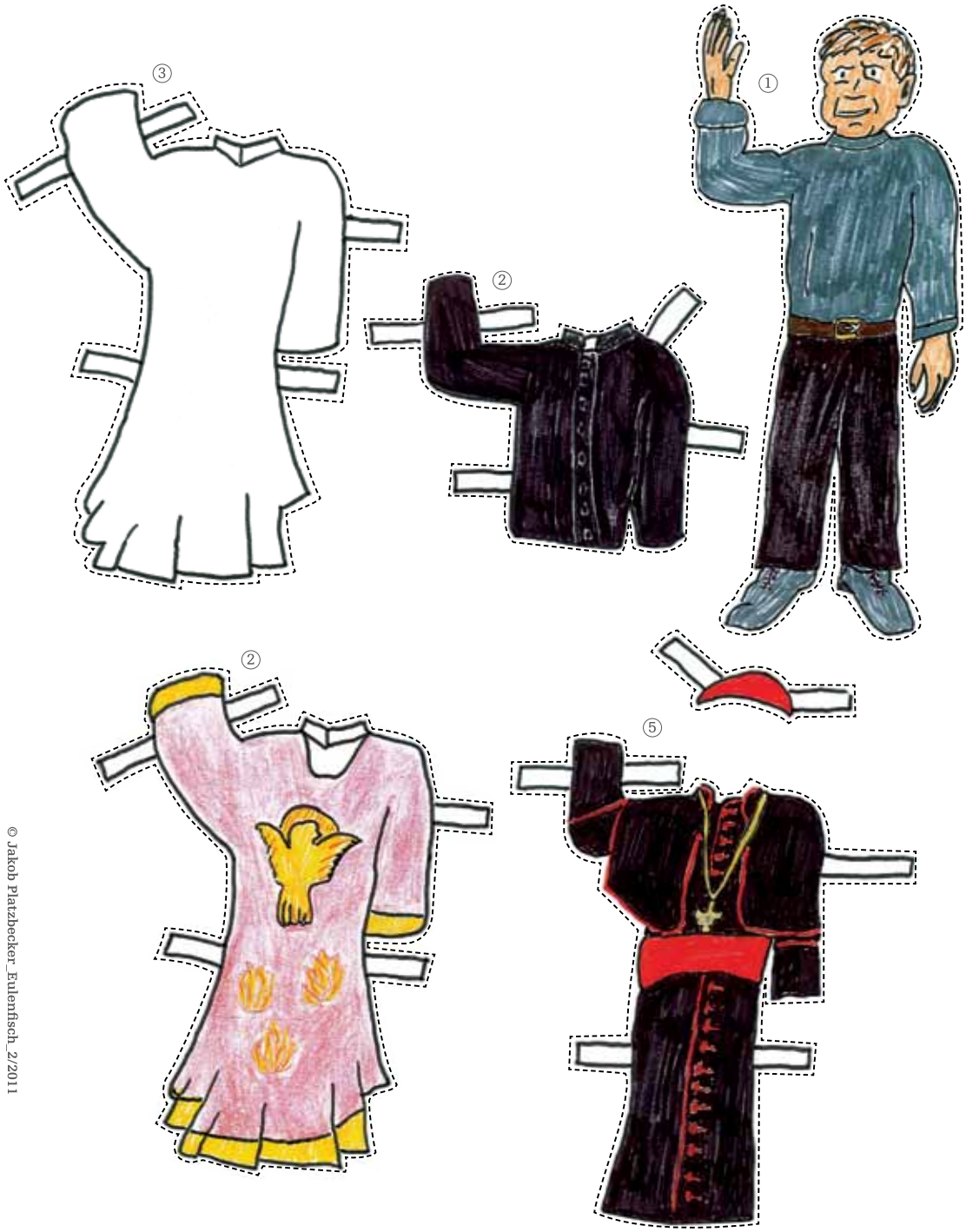
Die kreative Präsentation der Ergebnisse bietet sich für eine kleine Ausstellung aus aktuellem Anlass etwa im Klassenraum, einer Vitrine im Schulgebäude oder im Religionsraum an.

Über die Suchmaschine www.blinde-kuh.de können die Kinder unter dem Stichwort „Joseph Ratzinger“ Informationen zu dessen Vita und Bedeutung innerhalb der Kirche finden. Weitere Hinweise zu Kinderbüchern über den Papst finden sich im Beitrag „Wer sind Urbi et Orbi?“ von A. Reißmann und Th. Menges in diesem Heft.

M 1/1

Anziehpuppe Joseph Ratzinger - Papst Benedikt XVI.

Ein Bogen mit der Papst-Anziehpuppe im DIN A3 Format kann – auch im Klassensatz – kostenlos bei der Eulenfisch-Redaktion angefordert werden.

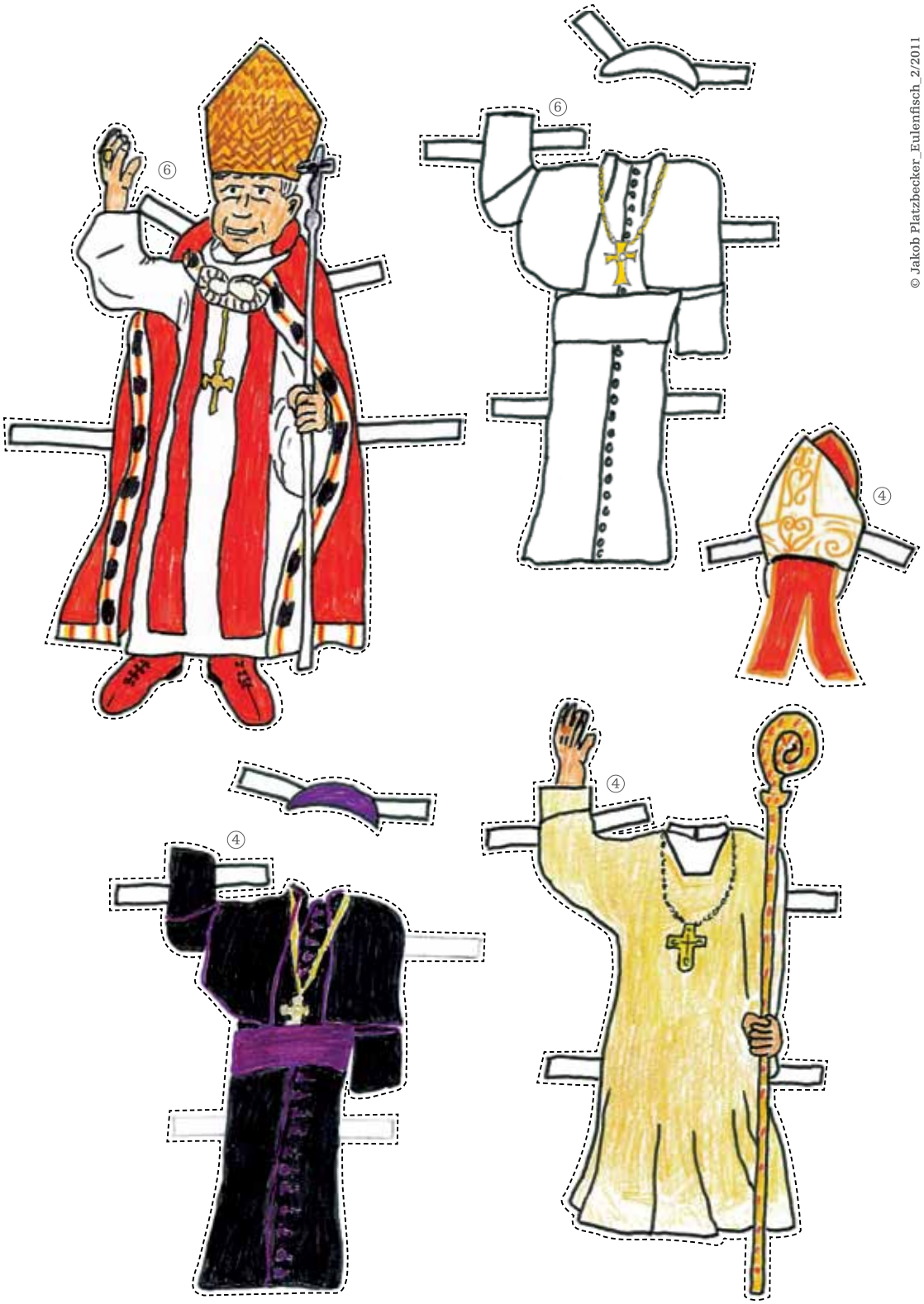


© Jakob Platzbecker_Eulenfisch_2/2011

Schneide Figuren und Kleidungsstücke möglichst genau aus! Lege die Kleidungsstücke auf die Figur auf und befestige sie, indem du die Laschen vorsichtig nach hinten biegst!

M 1/2

Anziehpuppe Joseph Ratzinger - Papst Benedikt XVI.



© Jakob Platzbecker_Eulenfisch_2/2011

1: Joseph Ratzinger; 2: Priester; 3: Messgewand zum Selbstgestalten; 4: Bischof; 5: Kardinal; 6: Papst Benedikt XVI.

M 2/1

Beispiele für die Bezeichnung und Beschreibung der Kleidung (über die Figur hinausgehend)

PRIESTER	
Alltag/Reise	Liturgische Kleidung
• *Collarhemd* • *schwarze Soutane (knöchellanges Alltagsgewand)* • *schwarzes Zingulum (eine Art Band oder Strick, das als Gürtel die Albe oder Soutane rafft, Farbe unterschiedlich je nach Hierarchie)*	• *Albe weißes, knöchellanges liturgisches Grund-Gewand für den Altardienst(im Material nur unter dem Messgewand erkennbar)* • *Zingulum* • *Amikt viereckiges, weißes Schultertuch unter der Albe (im Material nur unter dem Messgewand erkennbar)* • *Stola: - etwa knielanger Schal, oft kunstvoll bestickt* *- Zeichen des Priesteramtes beim Spenden von Sakramenten und Symbold für das Joch Christi (Mt 11,29)* *- wird direkt über der Kleidung oder Albe getragen, in der Messe unter dem Messgewand* • *Kasel/Messgewand: - "zeltartiges" Gewand für die Messfeier* *- verschiedene liturgische Farben im Laufe des Kirchenjahres*

BISCHOF	
Alltag/Reise	Liturgische Kleidung/Insignien
• *schwarze Soutane (knöchellanges Alltagsgewand)* • *Mozetta (vorn geknöpfter Schulterumhang)* • *Pileolus (kleine, halbrunde Kopfbedeckung)* • *Zingulum in Violett*	• *Albe weißes, knöchellanges liturgisches Grund-Gewand für den Altardienst(im Material nur unter dem Messgewand erkennbar)* • *Zingulum* • *Amikt viereckiges, weißes Schultertuch unter der Albe (im Material nur unter dem Messgewand erkennbar)* • *Stola: - etwa knielanger Schal, oft kunstvoll bestickt* *- Zeichen des Priesteramtes beim Spenden von Sakramenten und Symbold für das Joch Christi (Mt 11,29)* *- wird direkt über der Kleidung oder Albe getragen, in der Messe unter dem Messgewand* • *Kasel/Messgewand: - "zeltartiges" Gewand für die Messfeier* *- verschiedene liturgische Farben im Laufe des Kirchenjahres* INSIGNIEN • *Mitra (Kopfbedeckung des Bischofs mit zwei Spitzen), häufig schön verziert* • *Bischofsstab (erinnert an Hirtenstab)* • *Bischofsring* • *Pektorale (Brustkreuz an einer Kette)*

M 2/2

Beispiele für die Bezeichnung und Beschreibung der Kleidung (über die Figur hinausgehend)

KARDINAL	
Alltag/Reise	Liturgische Kleidung/Insignien
• *schwarze Soutane (knöchellanges Alltagsgewand)* • *Mozetta (vorn geknöpfter Schulterumhang)* • *Pileous (kleine, halbrunde Kopfbedeckung)* • *Zingulum in Rot*	• *Albe weißes, knöchellanges liturgisches Grund-Gewand für den Altardienst(im Material nur unter dem Messgewand erkennbar)* • *Zingulum* • *Amikt viereckiges, weißes Schultertuch unter der Albe (im Material nur unter dem Messgewand erkennbar)* • *Stola: - etwa knielanger Schal, oft kunstvoll bestickt* *- Zeichen des Priesteramtes beim Spenden von Sakramenten und Symbold für das Joch Christi (Mt 11,29)* *- wird direkt über der Kleidung oder Albe getragen, in der Messe unter dem Messgewand* • *Kasel/Messgewand: - "zeltartiges" Gewand für die Messfeier* *- verschiedene liturgische Farben im Laufe des Kirchenjahres* INSIGNIEN • *Mitra (Kopfbedeckung des Bischofs mit zwei Spitzen), häufig schön verziert* • *Bischofsstab (erinnert an Hirtenstab)* • *Bischofsring* • *Pektorale (Brustkreuz an einer Kette)*

M 2/3

Beispiele für die Bezeichnung und Beschreibung der Kleidung (über die Figur hinausgehend)

PAPST	
Alltag/Reise	Liturgische Kleidung/Insignien
• *Soutane in Weiß (knöchellanges Alltagsgewand)* • *Mozetta in Weiß (eventuell auch in Rot)* • *Pileous in Weiß (kleine, halbrunde Kopfbedeckung)* • *Zingulum in Weiß*	• *Albe weißes, knöchellanges liturgisches Grund-Gewand für den Altardienst(im Material nur unter dem Messgewand erkennbar)* • *Zingulum* • *Amikt viereckiges, weißes Schultertuch unter der Albe (im Material nur unter dem Messgewand erkennbar)* • *Stola: - etwa knielanger Schal, oft kunstvoll bestickt* *- Zeichen des Priesteramtes beim Spenden von Sakramenten und Symbold für das Joch Christi (Mt 11,29)* *- wird direkt über der Kleidung oder Albe getragen, in der Messe unter dem Messgewand* • *Kasel/Messgewand: - "zeltartiges" Gewand für die Messfeier* *- verschiedene liturgische Farben im Laufe des Kirchenjahres* INSIGNIEN • *Päpstlicher Hirtenstab* • *Fischerring* • *Pektorale* • *Mitra*

M 3

Wichtige Stationen des Lebensweges von Joseph Ratzinger

Der Lebensweg soll kreativ gestaltet werden, z. B. mit Tüchern gelegt, an einem Zeitstrahl entlang.

16. April 1927
Geburt in Marktl am Inn; Kindheit und Gymnasialzeit in Traunstein

1943/44
Abitur; anschließend Einberufung zum Militärdienst; in amerikanischer Kriegsgefangenschaft bis 1945

1946-51
Studium der Theologie und Philosophie an der Philosophisch-Theologischen Hochschule München/Freising.

29.6.1951
Priesterweihe

Seit 1952
Lehrtätigkeit an der Universität München

1951/52
Kaplan in München-Bogenhausen.

1953
Promotion zum Dr. theol.

1957
Habilitation

1958-1977
Lehrtätigkeit an verschiedenen Universitäten in Deutschland (Freising, Bonn, Münster, Tübingen, Regensburg)

1962
Berater des Kölner Kardinals Joseph Frings, Ernennung zum Konzilstheologen

25.3.1977
Ernennung zum Erzbischof von München und Freising durch Papst Paul VI.

28.5.1977
Bischofsweihe

27.6.1977
Ernennung zum Kardinal durch Papst Paul VI.

1978
Teilnahme am Konklave, das Karol Wojtyla zum Papst Johannes Paul II. wählt

1982
Umzug nach Rom

Am **19. April 2005** wird Joseph Ratzinger im Konklave zum 265. Papst in der Geschichte der römisch-katholischen Kirche gewählt. Er gibt sich den Papstnamen Benedikt XVI.

M 4/1

Infokarten: Priesterliche Ämter in der Katholischen Kirche

PRIESTER

- wird vom Bischof geweiht
- beginnt sein Amt mit einer mehrjährigen Kaplanszeit („Lehre“)
- darf Sakramente der katholischen Kirche spenden (außer Priesterweihe; Firmung nur nach Beauftragung durch den Bischof)
- leitet als Pfarrer eine Gemeinde oder einen Gemeindeverband

Kleidung

- im Alltag: Collarhemd; schwarze Soutane mit Zingulum
- bei der Liturgie: Albe, Zingulum, Amikt, Stola, Kasel

BISCHOF

- wird von einem anderen Bischof geweiht, nachdem der Papst dies bestimmt hat
- ist zunächst als Weihbischof einem anderen Bischof (z.B. Ortsbischof) unterstellt
- darf die Sakramente der Priesterweihe und der Firmung spenden
- ein Ortsbischof (Diözesanbischof) wird vom Papst ernannt und leitet ein Bistum
- ein Erzbischof ist eigentlich Vorsteher einer Kirchenprovinz aus mehreren Bistümern; oft trägt er diesen Titel aber auch als Ehrentitel

Kleidung

- im Alltag: schwarze Soutane; Mozetta, Pileolus, Zingulum in Violett
- bei der Liturgie: Albe, Zingulum, Amikt, Stola, Kasel und Insignien
- Insignien: Mitra; Bischofsstab; Pektorale; Bischofsring

M 4/2

Infokarten: Priesterliche Ämter in der Katholischen Kirche

- wird vom Papst ernannt
- ist meist bereits vor seiner Ernennung Bischof, sonst wird er anschließend dazu geweiht
- nach dem Tod eines Papstes wählen die Kardinäle einen Nachfolger

KARDINAL

Kleidung

- im Alltag: schwarze Soutane; Mozetta, Zingulum, Pileolus in Rot
- bei der Liturgie: Albe, Zingulum, Amikt, Stola, Kasel und Insignien
- Insignien als Bischof: Mitra; Bischofsstab; Pektorale; Bischofsring

- wird vom Konklave (Versammlung der Kardinäle) gewählt
- leitet die katholischen Kirche der ganzen Welt
- ist Bischof von Rom
- ist Oberhaupt des Staates Vatikanstadt

PAPST

Kleidung

- im Alltag: Soutane, Mozetta, Zingulum, Pileolus in Weiß (Mozetta evtl. auch in Rot)
- bei der Liturgie: Albe, Zingulum, Amikt, Stola, Kasel und Insignien
- Insignien: Mitra; Päpstlicher Hirtenstab; Fischerring; Pektorale